

**Absender:**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail\*

Geburtsdatum\*

**Einsendeschluss für das Preisrätsel: 12. August 2016**

**Antwort**

Stiftung Orgelklang

Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover

\*FREIWILLIGE ANGABE. DIE STIFTUNG ORGELKLANG BEHANDELT IHRE ANGABEN ABSOLUT VERTRAULICH UND GIBT SIE KEINESFALLS AN DRITTE WEITER.

## Identifikation, Leidenschaft, Lebensfreude



STEFAN KIEFER

„Ein Gottesdienst ohne Orgelmusik ist wie Erdbeerkuchen ohne Schlagsahne“, so steht es auf der Homepage der Stiftung Orgelklang. In meinem Fall müsste es wohl eher heißen „wie ein Fußballspiel ohne Tore“. Und schon ist sie da, die Verbindung zwischen Fußball und Orgelmusik, die sich auf den ersten Blick nicht sofort erschließt. Manch einer mag

sich daher wundern, weshalb die Bundesliga-Stiftung als gesellschaftlicher Akteur des Profi-Fußballs hier in meiner Person als Gastautor in dieser Ausgabe fungiert.

Doch ganz so abwegig ist die Verbindung nicht, wie sie vielleicht auf den ersten Blick erscheinen mag. Zum einen habe ich als ehemaliger Mitarbeiter im Kirchenamt der EKD eine Bindung zur Kirche und zum Gottesdienst und somit zwangsläufig auch zur Orgel, die ja ein unverzichtbarer Bestandteil ist. Zum anderen bewegt Fußball nicht zuletzt mit der anstehenden Europameisterschaft doch nahezu jedermann in unserem Land – auf welche Art und Weise auch immer.

Und mit großen Fußballturnieren und den wöchentlichen Bundesligaspielen gibt es auch schon eine weitere Parallele zwischen Gottesdienst(-musik) und Sport: Beides geht direkt ins Herz, berührt die Seelen und bewegt die Menschen. Beide bedienen sich der Musik – wenn auch auf ganz unterschiedlichem Wege. Was im Gottesdienst die Orgelmusik ist, ist im Fußball der Fangesang. Identifikation, Leidenschaft, Lebensfreude sind die Schlagworte, die die beiden Musikkulturen verbinden. – In diesem Sinne wünsche ich als Vertreter des Sports der Stiftung Orgelklang alles erdenklich Gute für ihre wertvolle Arbeit und würde mich freuen, wenn viele der Leserinnen und Leser ihren Beitrag leisten könnten, diese Initiative zu unterstützen.

STEFAN KIEFER,

VORSTANDSVORSITZENDER DER BUNDESLIGA-STIFTUNG

## Aktuelles aus der Stiftung Orgelklang

### WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Seit 1. April ist Heidrun Schnell Geschäftsführerin der Stiftung Orgelklang. Sie wechselte von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz als Leiterin in die Finanzabteilung des EKD-Kirchenamtes. Die 46-jährige Juristin ist verheiratet, Mutter zweier Söhne und stammt aus Hermannstadt in Siebenbürgen.

### 3. INTERNATIONALER ORGEL-GESANGS-WETTBEWERB 2016



Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Kirchenmusikwoche in Neuss schreibt in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss einen Wettbewerb in der Kategorie Duo Gesang und Orgel aus. Der Wettbewerb findet im Rahmen der Kirchenmusikwoche Neuss vom 5. bis zum 8. September 2016 statt und ist mit insgesamt 5.500 Euro dotiert.

Bewertet werden neben technischem und musikalischem Können auch die Programmgestaltung in Hinblick auf die verschiedenen Kirchen und Orgeln und die künstlerische Persönlichkeit der Teilnehmer.

Informationen & Flyer: [neuss.de/3-internationaler-orgel-gesangs-wettbewerb-2016](http://neuss.de/3-internationaler-orgel-gesangs-wettbewerb-2016)

#### Stiftung Orgelklang

Herrenhäuser Straße 12 • 30419 Hannover  
Telefon: 0511-2796-333 • Telefax: 0511-2796-334  
E-Mail: [orgelklang@ekd.de](mailto:orgelklang@ekd.de)

[WWW.STIFTUNG-ORGELKLANG.DE](http://WWW.STIFTUNG-ORGELKLANG.DE)

Bankverbindung:

Konto: 222 666 • BLZ: 350 601 90

IBAN: DE19 3506 0190 0000 2226 66

KD-Bank - Bank für Kirche und Diakonie e.G.  
Redaktion und Schriftleitung: Thomas Rheindorf



**Die Pfeife ist rund!**

ORGELN UND DIE WELT DES SPORTS

## Public Viewing als Orgelkonzert



KINOORGEL IN HOLLYWOOD  
FOTO: ANDREAS PRAEFCKE

Die Cousinen der Kirchenorgeln, die Kinoorgeln, erlebten ein kurze glanzvolle Blüte als die Bilder laufen lernten, bis dem (erst im Nachhinein so bezeichneten)

Stummfilm Ende der 20er-Jahre von der Tonspur beim Film der Garaus gemacht wurde.

Hier und da hat eines der Instrumente, die die bewegten Bilder auf der Leinwand emotional begleiten und kommentieren, überlebt. Zum Beispiel im traditionsreichen Berliner Kino Babylon. Die 1929 gebaute Multiplexorgel ist die einzige in Deutschland, die noch an ihrem ursprünglichen Platz in einem Kino existiert. Regelmäßig setzt sie den reichen Stummfilmschatz durch gleichzeitigen Einsatz von Musik und Geräuschen in Szene. Historische Aufführungspraxis könnte man sagen.

Seit die Deutschen das „Public Viewing“ für sich entdeckt haben, erscheinen auch wichtige Fußballspiele live auf der großen Leinwand. Man trifft sich mit Freunden und fiebert zwanglos bei einem Bier mit der Mannschaft. Der Kinosaal ist dafür prädestiniert, doch manchmal mutige Gemeinde öffnet auch die Kirchentür. Und für die wenigen Organisten, die sich mit der Live-Begleitung cineastischer Delikatessen beschäftigen, tat sich mit den veränderten Sehgewohnheiten ein neues Betätigungsfeld auf. Anna Vavilkina, im Berliner Babylon die einzige fest angestellte Kinoorganistin im Lande oder Stephan Graf v. Bothmer, dessen Stummfilmkonzerte international gefeiert werden, stellen sich der Herausforderung, über 90 Minuten die Qualität des Spiel, die Stimmung des Publikums und die eigene Befindlichkeit in Musik zu fassen. 2014 waren die Übertragungen der WM in Brasilien ein Publikumsmagnet. Daran soll in diesem Jahr bei der EM in Frankreich angeknüpft werden.

## Barbara Dennerlein – „Jazz ist mein ganzes Leben“



BARBARA DENNERLEIN  
FOTO: FEINKORN

Barbara Dennerlein ist eine aparte, zurückhaltende Erscheinung. Die 51-jährige Jazzorganistin ist feminin und von ansteckender Fröhlichkeit. Doch an der Orgel legt sie eine Virtuosität an den Tag, die ihr bereits in den frühen 80ern den Ruf des „Orgeltornados aus München“ eintrug.

Ihr bevorzugtes Instrument ist die Hammond-Orgel. Es war Liebe auf den ersten Blick: die Elfjährige bekam

zu Weihnachten 1975 eine kleine elektronische Orgel und stieß schnell auf die Hammond B3 und wenig später machte sie bereits als Virtuosa von sich reden. In den vier Jahrzehnten seit den ersten Fingerübungen hat sie mit ihrer Fuß- und Fingerfertigkeit und ihren kompositorischen Einfällen die Welt des Jazz umgekrempelt und gilt als einer der wenigen deutschen Stars der internationalen Szene.

Ein Ereignis ist es, Barbara Dennerlein live zu erleben. Und zwar in der Kirche. Denn seit über 20 Jahren zieht es sie immer wieder an den Spieltisch von Kirchenorgeln. Und auch mit der Königin der Instrumente feiert sie große Erfolge, abseits konventioneller Hörgewohnheiten: ihre wirbelnde Spielweise, für die der fast akrobatische Einsatz des Pedals charakteristisch ist, ist sozusagen Leistungssport für die ehrwürdigen Instrumente. Dabei brachte sie die Orgel auch schon in Dialog mit der Gitarre – eine ungewöhnliche Kombination. Jedoch: Das Ergebnis ist ein beglückende Hörerlebnis eine unbekannt Dimension, ganz anders als man es für gewöhnlich im Kirchenraum erwartet.

Die Kirchenorgeln klingen vergnügt dabei – falls so etwas möglich ist. Doch steckt nicht immer etwas Magie in der Musik?

Informationen: [barbaradennerlein.com/de](http://barbaradennerlein.com/de)

## Goldensteins Inventionen



In zehn verschiedenen Fußballstadien wird die EM 2016 in Frankreich ausgetragen werden. Ich habe eine ganze Weile recherchiert, von Lille bis Marseille, und Bordeaux bis Nizza: Ob es in einem der Sportstadien im laizistischen Frankreich wohl einen Andachtsraum gibt?

In Deutschland gibt es mittlerweile ja vier Fußballstadien mit einer eigenen Kapelle: in Gelsenkirchen in der Arena auf Schalke, im Olympiastadion in Berlin, in Frankfurt am Main, und seit einem halben Jahr auch in Wolfsburg. Zwei davon haben auch eine Orgel. Naja, ein Tasteninstrument. Elektronisch, nicht mit Pfeifen; aber dafür mit mehreren Klangfarben. Die Orgel auf Schalke ist bis zu hundert Mal im Jahr im Einsatz. Denn die Kapelle ist beliebt. „Aus ganz Deutschland kommen Schalke-Fans hierher und feiern Trauungen, Ehe-Jubiläen, Andachten zu Familienfeiern oder lassen ihre Kinder taufen“, weiß Arena-Pfarrer Ernst-Martin Barth.

Er hat gleich mehrere Organisten, die er dafür anfragen kann. Sie begleiten die Gemeinde beim Singen: klassische Choräle, Kirchenlieder aus unserer Zeit, und auf Wunsch auch mal ein Schlager. Die Orgeln in den Kapellen der Sportstätten gehören vielleicht nicht zu den Königinnen der Instrumente. Im Fußballstadion bleibt halt der Fußball selber König. Und doch erfüllen sie die vornehmste Aufgabe jeder Kirchenmusik: sie loben Gott, und das sicherlich mehr als alle Fangesänge ein, zwei Etagen höher im Stadion.

Ihr

*Johannes Goldenstein*

## Preisrätsel

SENKRECHT:

1. IM FUSSBALL KOLLEKTIVE HEIMTÜCKE IN LISTIGER FORM, DIE ABSEITS-  
2. EINS IST ITALIENERN KLAR: VEREINTE NATIONEN, AUTOMODELL UND KARTENSPIEL.  
3. GENORMTE DISTANZ, WIRD AUF DEM FUSSBALLPLATZ IN EINEM

1	2	4		6
7	3		5	
8			2	
	3	5		6
9	7	4	10	

4. JAPANER LIEBEN IHREN REIS AUCH ZU WEIN VERGOREN.  
5. STREIFEN MACHEN SCHLANK, DIES MACHT SCHOTTEN SCHÖN.  
6. SEPP MEINT: „DER IST RUND.“

WAAGERECHT:

1. DES MENSCHEN UNTERSTER TEIL DER UNTEREN GLIEDMAßEN.  
3. ELF GANZE DIESES EINEN BRAUCHTS- ZUR ERFOLGSMANN- SCHAFT.  
7. VORNAME VON FRAU ONDA, DER ELEGANTEN WÜRGE- SCHLANGE.  
8.  
9. BEGINN: 10. JUNI 2016; FINALE: 10. JULI 2016, JEWEILS PARIS.  
10. GANZ, GANZ VIELE VON DIESEM MACHEN WAAGERECHT 9 ZUM FEST FÜR FANS.

Lösungswort: Streckenmaß in Bier und Wurst und Lebenslust:

1 2 3 4 5 i 6 7

## Die Gewinne:



1. Preis: Drei Tage und zwei Nächte für Zwei in

München, der deutschen Fußballhauptstadt. Sie haben die Wahl zwischen sieben(!) \*\*\*\*-Hotels der Leonardo-Kette. Verschiedene Lagen, immer jedoch mit bestem Frühstücks-Schlemmerbuffet.



2.-3. Preis: Barbara Dennerlein feat. Edi Köhldorfer: Spiritual Movements 3, 2013.



4.-8. Preis: Marie-Claire Alain: Französische Orgelmusik, Erato, 2015.